

In dieser Ausgabe:

Überflieger: [Mit Gehölzsäumen Ballonfahrt gewinnen](#)

Hecken braucht das Land! [Heckenpflanzaktion in NÖ](#)

Wer hat's erfunden? [Gut gemacht: Direktbegrünung](#)

Geschenkt! [60.000 Blumen zum Geburtstag](#)

Nicht umsonst... [Blühstreifenaktion OÖ](#)

Was blüht uns noch? [Naturschutzbund Salzburg berät](#)

Bitte recht freundlich: [Das war der Praxistag in OÖ](#)

Erfahren... [Praxisfahrt in den Flachgau](#)

Häufiger selten? [Auch Generalisten bedroht](#)

Zum Fressen gern: [April- und Mai-Strauch](#)

Überflieger?

Vögel und Insekten fliegen auf Bunte Säume. Und Sie vielleicht schon bald darüber! Wer seine Hecken und Waldränder bei NATUR VERBINDET einrichtet, hat die Chance auf eine Ballonfahrt über den eigenen Grund. Mitmachen über www.naturverbindet.at oder per email: bundesverband@naturschutzbund.at

Mit Gehölzsäumen Ballonfahrt gewinnen...

Wer hat's erfunden?

Als junger Botaniker hat Peter Voser erstmals die Förderung lokaler Wiesenpflanzen über die Methode der Mähgutübertragung am neuen Botanischen Garten Zürich getestet. 40 Jahre später berichtet er begeistert von der schönsten Blumenwiese Zürichs.



Gut gemacht: Direktbegrünung...

Nicht umsonst...

Um im Agrarland Nahrungsinseln und Lebensräume für blütenbestäubende Insekten zu schaffen, bieten Landwirtschaftskammer und Maschinenring in OÖ Landwirten die Anlage von Blühstreifen: Für 15-30 Cent pro Laufmeter übernehmen sie die Aussaat eines drei Meter breiten Streifens, Saatgut inklusive.

Blühstreifenaktion OÖ...



Hecken braucht das Land

Seit 50 Jahren fördern die Jäger in NÖ mit der Wildökolandaktion das Anlegen von Hecken. Dieses gute Beispiel zeigt NATUR VERBINDET gerne her und betont dabei die Bedeutung verbindender Naturräume.

Heckenpflanzaktion in NÖ...

Geschenkt!

Zur Feier seines 60. Geburtstags will der steirische Naturschutzbund mit einer groß angelegten Blumenaktion den Wildbienen Flügel verleihen und verschenkt 60.000 Blumentöpfe mit 22 unterschiedlichen Wildblumenarten zur Ausbringung auf Wiesen- und Gartenflächen.

60.000 Blumen zum Geburtstag...



Was blüht uns noch?

Der Naturschutzbund Salzburg berät Gemeinden, wie sie naturnahe Blühflächen für Insekten, Vögel & Co fördern oder neu anlegen können. Für eine Generationen-übergreifende Umsetzung gibt's im Rahmen des Projekts Calendula einen Finanzausschuss vom Land.

Naturschutzbund Salzburg berät...

PRAXIS.tage

Bitte recht freundlich

Wie macht man Gemeinden bienenfreundlich? Im Mühlviertler Kirchschatz gab's bei Vortrag und Praxisworkshop viel Informatives & Angewandtes, incl. Umwandlung kurzgeschorener Rasenflächen vorm Gemeindeamt.



Das war der Praxistag in OÖ...

Erfahren...

Am 25. Mai steht der nächste NATUR VERBINDET-Praxistag auf dem Programm. Diesmal geht's mit dem Bus in den Salzburger Flachgau. Bei der Ganztages-Exkursion, für die noch Restplätze verfügbar sind, wollen wir Blühflächen und Gärten in den Gemeinden um die Landeshauptstadt vorgestellt.

Praxisfahrt in den Flachgau...

SERVICE.info

Häufiger selten?

Auch anspruchslosere Arten sind vom zunehmenden Insektenstreben betroffen. Warum, das haben deutsche Wissenschaftler erforscht. Wenn Netzwerke von Lebensräumen zusammenbrechen, tauschen sich die Individuen weniger aus, das lässt ganze Populationen verschwinden.



Auch Generalisten bedroht...

Zum Fressen gern

Schlehe und Felsenbirne sind die ‚amtierenden‘ Monatssträucher: Nicht nur Vögeln und Insekten tun sich an ihnen mit Vorliebe göttlich, auch bei uns Menschen sind beide als Wildobst sehr beliebt...

April- und Mai-Strauch...

Nach oben..

Sent by  natur
schutz
bund

| **naturschutzbund** | Österreich, Museumsplatz 2,
5020 Salzburg, 0662/642909,
bundesverband@naturschutzbund.at

www.naturschutzbund.at
www.naturverbindet.at
[Newsletter anmelden](#)
[Newsletter abbestellen](#)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

